



5 Länder.

7 Be(h)ringe(n)
mit attraktiven Regionen.

1 Idee.



5 Länder, 7 Gemeinden

1 Vereinigung



5x Be(h)ringe(n) International



Was verbindet die sieben Be(h)ringe(n), damit sie gemeinsam einen Tourismusführer erstellen?

Alle diese Ortschaften befinden sich in touristisch attraktiven Gebieten. Die Lüneburger Heide, die Wartburg in Eisenach oder der Rheinfall bei Schaffhausen sind nur einige Highlights dieser interessanten Regionen.

Kommen Sie doch einmal in unseren Regionen vorbei und lassen Sie sich überraschen, was Sie bei uns alles erleben können.

Die sieben Gemeinden Beringen aus Belgien, Beringe aus der Schweiz, Behringen aus der Lüneburger Heide (heute Bispingen), Behringen im Hainich (heute Hörselberg-Hainich), Behringen an der Wipfra (heute Ilmtal), Beringen aus Luxemburg (heute Mersch) sowie Beringe aus den Niederlanden (heute Peel en Maas) haben aufgrund ihrer Namensgleichheit zueinander gefunden.

Im Jahre 1956 entstand die Idee, Kontakte zwischen den Gemeinden aufzubauen. In den ersten Jahren fanden immer wieder gegenseitige Besuche statt. 13 Jahre später wurde die Vereinigung «5x Be(h)ringe(n) International» gegründet. Mit den beiden Behringen aus Thüringen erweiterte sich die Gemeinschaft Anfang der 1990er Jahre auf sieben Be(h)ringe(n). Ziel dieser Vereinigung ist die Pflege von Freundschaft und Partnerschaft der Gemeinden mit den Ortsbezeichnungen Behringen, Beringe und Beringen.

«Fünf Länder – Sieben Ortschaften – Eine Vereinigung».

Bis 2010 wurde diese Partnerschaft vor allem auf persönlicher Ebene und zwischen den Vereinen gepflegt. Die politischen Gemeinden waren nur am Rande involviert. Nachdem ein erstes gemeinsames Projekt der Gemeinden gestartet werden konnte, war es jedoch nur noch ein kleiner Schritt, um am 3. Mai 2014 zwischen den politischen Gemeinden einen Partnerschaftsvertrag abzuschließen.

«Randen – Reben – Rhein»
Sinnliches entdecken und erleben!

→ www.beringen.ch

→ www.schaffhauserland.ch

Beringen, Schweiz



© Sonja Bühler



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Beringen ist ein ehemaliges Bauerndorf, welches sich in den letzten Jahrzehnten zu einer Agglomerationsgemeinde mit heute rund 4'800 Einwohnern und 2'000 Arbeitsplätzen entwickelt hat.

Beringen finden Sie im nördlichsten Teil der Schweiz im Regionalen Naturpark Schaffhausen, rund 4 km westlich von Schaffhausen. Mit Randen, Klettgau und Rhein befindet sich die Gemeinde mitten in einem attraktiven Naherholungsgebiet mit einer hohen Aufenthaltsqualität.

Natur, Sehenswürdigkeiten, Themenwege, Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeit-Aktivitäten, Orte des Weines, Gastronomie und Festivitäten – unsere Region hat viel zu bieten.

Besuchen Sie uns!



© Sonja Bühler



© Hansjörg Vögele



Das rollstuhlgängige Schwimmbad (1) ist das erste Schwimmbad im Kanton Schaffhausen mit einer natürlichen Planschbecken mit zahlreichen Wasserspielen, Sprungfelsen und weitere Angebote bieten Spass für die ganze Familie.

Der Beringer Randenturm (2) ist mit seiner schattigen Wirtschaft ein idealer Rastplatz und bietet einen imposanten 360° Rundblick über den Klettgau, die Alpen, den Schweizer Jura und über die Grenze in den Schwarzwald.

Bei einem Rundgang in unserem Ortsmuseum (3) finden Sie sich inmitten des alten Handwerkes, der Landwirtschaft, des Haushaltes und vielen weiteren historischen Gegenständen wieder. Das Ortsmuseum befindet sich mitten im Dorf in historischen Gebäuden, einem Wohnturm aus dem 13. Jahrhundert und einer Zehntenscheune aus dem 17. Jahrhundert.

Attraktive Sehenswürdigkeiten der Region



Schiff Arenenberg
mit Festung Munot
© Schaffhauserland Tourismus

5



©Christian Perret

Der Randen, Beringens Hügellzug, bietet eine reiche Vielfalt an Flora und Fauna, Geologie, Landwirtschaft und Kultur. Diese Reichtümer können Sie auf eigene Faust entdecken. Zwei Natura Trail Routen führen Sie zu Fuss durch das Randengebiet. Sind Sie etwas schneller unterwegs, können Sie Ihr

Geschick auf der grenzüberschreitenden Mountainbikeroute «Schaffhauserland Bike» beweisen.

Auch durch rebenbestandene Hänge können Sie schöne Wanderungen und Radtouren unternehmen. Schaffhausen ist die Heimat des Blauburgunders. Die Region besitzt eine jahrhundertealte Tradition des Reb- und Weinbaus. Das Hauptanbauggebiet liegt im unteren Klettgau, wo sich die grösste zusammenhängende Rebfläche der Deutschschweiz befindet. Nach der Tour ermöglicht Ihnen die Berggrotte in Osterfingen (4) eine erholsame Pause. Mitten im Rebberg ist hier ein Zentrum des Pinot Noir entstanden.

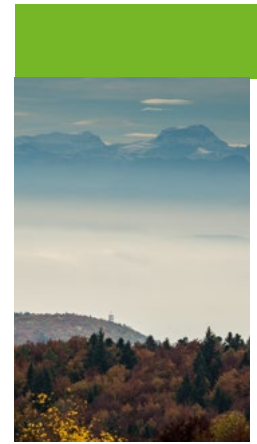
Die Stadt Schaffhausen (5) selbst lädt Sie zum Flanieren ein. Entdecken Sie die 171 Erker oder schlendern Sie durch die verwinkelten Gässchen. Hoch über der Altstadt ragt der Munot. Die imposante Festung ist das Wahrzeichen von Schaffhausen. Von Schaffhausen aus können Sie mit dem Schiff den Rhein hochfahren und das einzigartige mittelalterliche Bijou Stein am Rhein erkunden.

Herbstfeste & Rähhüslifäscht

In den Herbstmonaten September und Oktober sind Sie Gast an unseren Winzerfesten. Stimmungsvolle Weinbeizen entstehen in den kühlen Kellern, die Dörfer werden mit Blumen geschmückt und auf den Gassen ist das Klappern der Pferdefuhrwerke zu hören.



© Schaffhauserland Tourismus



© Adrian Stadelmann

4

Blick über den Beringer
Randenturm in die Ferne

© Schweiz Tourismus

Von Schaffhausen aus Rhein
abwärts lässt sich der Rheinfall
– der grösste Wasserfall
Europas – bestaunen. Ein
unvergessliches Erlebnis bietet
Ihnen das Besteigen des Felsen
inmitten der gigantischen
Wassermassen.

© Schaffhauserland Tourismus



6

Idealer Ausgangspunkt für Ausflüge

→ www.mersch.lu

Mersch, Luxemburg



Beringen und Mersch

Beringen (2), welches zu der im Zentrum von Luxemburg liegenden Gemeinde Mersch (3) gehört, ist mit seinen rund 950 Einwohnern der drittgrößte Ort der Gemeinde. Trotz der Nähe zum geschäftigen und urbanen Mersch, weist Beringen eine ländliche und gemütliche Atmosphäre auf. Spaziergänge durch den naheliegenden Wald oder einem direkt in Beringen startenden Spazierweg entlang der «Bierengerbaach» eignen sich hervorragend um abzuschalten. Eine nette Abwechslung zum Alltag ist der monatliche Bauernmarkt in Beringen auf dem lokale und regionale Produkte vorgestellt und auch verkauft werden. Die Übernachtungsmöglichkeiten in Beringen lassen sich auch sehen. Auf das moderne Hotel-Restaurant «A Guddesch» sind die Beringer besonders stolz. Jeder der sich dann doch entschließt die Region zu erkunden kann beruhigt auf die nahen Transportmöglichkeiten zurückgreifen, denn Beringen ist exzellent an das öffentliche Netz angebunden.



Tal der Sieben Schlösser

Das Tal der Sieben Schlösser bietet die höchste Dichte von feudalen Herrschaftssitzen in ganz Luxemburg. Besuchen Sie zum Beispiel die szenarische Burgenanlagen von Hollenfels (4), den romantischen Garten des Schlosses Ansemburg (5) und erfahren Sie mehr über das Leben in und um die Burgen.

Der Wanderweg des Tals der Sieben Schlösser, welcher sich auf 37 km entlang des Eischtals erstreckt, begeistert mit seinem natürlichen und kulturellen Reichtum. Fußgänger und Fahrradbegeisterte werden hier auf ihre Kosten kommen.



Schloss Ansemburg

Landschaft der Kontraste

Die Täler von Mamer und Eisch sind Teil des europäischen Natura-2000-Netzwerks. Im Schatten der Schlösser konnten kleine Urwälder die Jahrhunderte überdauern. In alten Steinbrüchen gedeihen seltene Orchideenarten. Hier befinden sich einige der letzten intakten Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Auch die ländliche Beschaulichkeit lässt sich in vollen Zügen genießen, seien es die für Luxemburg typischen Streuobstwiesen oder die grünen Weiden.

Attraktive Sehenswürdigkeiten der Region



Die Stadt Luxemburg

Die faszinierende Hauptstadt Luxemburgs liegt weniger als 20 km entfernt.

Luxemburg Stadt bietet eine unerwartete Vielfalt beeindruckender Sehenswürdigkeiten. Es ist eine kosmopolitische, betriebsame, lebhaft und trotzdem überschaubar gebliebene Stadt und sprudelt vor Historie, künstlerischen sowie kulturellen Tresoren, die danach verlangen, besichtigt zu werden, interessanten Orten und pittoresken Ecken, die entdeckt werden möchten, und Anekdoten und Legenden, die erzählt werden wollen.

Luxemburg ist eine ehemalige Festungsstadt, ein wahres Paradebeispiel für europäische Militärarchitektur: Italienische, spanische, belgische, französische, österreichische aber auch holländische und preußische Baumeister waren am progressiven Ausbau der Festung beteiligt. 1994 wurden die Festungsmauern und die Altstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Nicht verpassen sollten Sie die Bock-Kasematten und den Bockfelsen, den «Chemin de la Corniche» und natürlich den Großherzoglichen Palast.



Bock-Kasematten

Lust auf Abenteuer?

Es gibt viele Möglichkeiten, die Region im Westen mit allen Sinnen zu erforschen. Ob Sie als Höhlenforscher in die Mamerlayen hinabsteigen, als Kletterkünstler den Seilgarten im Marienthal unsicher machen, im Schwimmbad Krouneberg in Mersch entspannen wollen, eine atemberaubende Wandertour oder eine spritzige Fahrradtour unternehmen: langweilig wird Ihnen bei Ihrem Aufenthalt sicherlich nicht.



Geschichte erleben

«Geschichte erleben» – Mittelalter, Industrie oder römisch/keltische Epoche – Zeitzeugen nehmen Sie mit auf eine Zeitreise. Die Auftritte können auf allen mittelalterlichen, römisch/keltischen und industriellen Sehenswürdigkeiten stattfinden, je nach Bedarf, z.B. Burg Mersch, Hollenfels, Koerich, Ansemburg für das Mittelalter; SES Koerich, Al Schmelz Steinfort für das Industriezeitalter; die römische Villa in Mersch, das Schloss in Koerich, die römischen Thermen in Mamer und «Helperknapp».



Sehenswürdigkeiten über und unter der Erde

→ www.beringen.be

→ www.toerismeberingen.be

Beringen, Belgien



Beringen, mehr als nur Kohle

Beringen ist untrennbar mit seiner Bergbaugeschichte verbunden. Dank der Entwicklung von be-MINE erhält die Vergangenheit ein neues Gesicht und die industrielle Bergbautradition wird näher beleuchtet. Die ehemalige Bergbaustätte ist der touristische Hotspot und die ideale Ausgangsbasis für das Bergbauggebiet. Nirgendwo anders ist das kulturelle Erbe des Bergbaus so gut erhalten geblieben und ist der Mix aus Kultur(-erbe), Natur und Erholung ein derartiger Erfolg. Wenn Sie das Bergbaumuseum, die Abraumhalden, das Schwimmbad, das Tauch- und Kletterzentrum, den Shoppingboulevard und das Touristenbüro besuchen, ist Ihr Tagesprogramm schnell gefüllt.

Mit dem Slogan «Beringen, mehr als nur Kohle» will die Stadt auf weitere Trümpfe setzen, wie etwa die allgemeine Offenheit und die vielen Grünflächen. Rad- und Wanderwege führen Sie zu allen Sehenswürdigkeiten. Die Flussebene Vallei van de Zwarte Beek (1), der Freizeitpark 't Fonteintje (2) und der See Paalse Plas (3) sind bei Naturfreunden sehr beliebt. Auch Technik – mit dem Fahrrad-Innovationszentrum Flanders' Bike Valley (4) – und Handwerk – mit der Brauerei Remise 56 (5), der Blaubeerfarm Blueberry Fields (6) und dem Schafzuchtbetrieb De Stalse Schans (7) – haben hier ihren Platz. Es gibt also jede Menge zu unternehmen!



Umgebung

Beringen ist eine Stadt am Albertkanal im Westen der Provinz Limburg, in der Nähe der Städte Hasselt und Genk. Große Städte wie Antwerpen, Brüssel, Gent, Brügge etc. sind schnell erreichbar. Über das weltberühmte Radwegnetz gelangen Sie – mithilfe eines praktischen Knotenpunktsystems – zu allen Touristenattraktionen von Limburg.

Limburg hat eine Menge zu bieten. Besuchen Sie das Obst- und Gemüseanbaugesamt um Sint-Truiden, das gallo-römische Museum in Tongeren oder C-Mine in Genk. Nippen Sie im Genevermuseum in Hasselt an einem Gläschen Wacholderschnaps oder besuchen Sie den Ton- und Lichtparcours Bilzen Mysteries in Alden-Biesen. Kurz mal raus? In Limburg sind Sie immer willkommen! Im Beringer Touristenbüro (8) erhalten Sie alle Informationen.

© Toerisme Beringen



Attraktive Sehenswürdigkeiten der Region



Der imposante Schachtturm ist das Wahrzeichen von be-MINE. Auf jeden Fall sehr beeindruckend!

© Toerisme Beringen

be-MINE

Die Bergbaustätte von Beringen ist mit 100.000 m² Bau-substanz der größte Industrieerbe-Standort in Flandern und einzigartig in Europa. Im Schatten der Schachttürme können Sie auf dem be-MINE-Boulevard shoppen, in der Sportoase be-MINE schwimmen und bei TODI schnorcheln gehen. Von den Berghalden aus haben Sie einen wunderbaren Blick auf Limburg. Die Spitze der Halden können Sie auf verschiedene Arten erreichen: zu Fuß, mit dem Mountainbike oder über eine abenteuerliche Spiellandschaft (12).

10 Bergbaumuseum

Harte Arbeit in 800 Metern Tiefe, unter imposanten Bergbaugebäuden: So war das Leben für die Minenarbeiter. Im Bergbaumuseum können Sie es selbst erleben. Erfahrungsberichte, Videos, Audiofragmente, ein interaktives Modell... vieles wird Ihnen sicherlich in Erinnerung bleiben. Zu festgelegten Zeiten können Sie auch den rekonstruierten unterirdischen Minengang besuchen. Mit der Museums-App gehen Sie durch das Museum, während Ihnen der ehemalige Bergbauarbeiter Roberto Pasquali seine Lebensgeschichte erzählt, die viel Wissenswertes enthält.

Im Bergbaumuseum erleben Sie, wie es war, 800 Meter tief unter der Erde zu arbeiten.

© Toerisme Beringen



© Stadt Beringen

Kraxeln und klettern auf dem Abenteuerberg.



© Toerisme Beringen

Regionalprodukte

Im Shop des Informationsbüros finden Sie regionale Produkte wie Blaubeerkonfitüre, Genever, Schokolade und Bergmannsbier. Bierliebhaber werden sicher der Brauerei Remise 56 einen Besuch abstatten, denn dort kommen sie in den Genuss der vor Ort gebrauten Biere.

Probieren Sie das Bergmannsbier und viele andere Regionalprodukte.

TODI

Eine der überraschendsten Attraktionen von be-MINE ist zweifellos das überdachte Schnorchel- und Tauchzentrum TODI. Zwischen tropischen Süßwasserfischen tauchen Sie hier nach Unterwasser-elementen. Auch Nicht-Taucher werden ihren Spaß haben: Mit dem «Aquarium View» können auch Sie die Unterwasserwelt genießen.

Bei TODI können Sie zwischen tausenden Süßwasserfischen tauchen oder tauchen lernen.

© Architekten Eiland 7



Flaches Land mit viel Platz
für Erholung und Geselligkeit

→ www.peelenmaas.nl

→ www.beleefpeelenmaas.nl

Peel en Maas, Niederlande



4 Bis hier kam Kaiser Napoleon mit dem Graben des Canal du Nord



Zwischen Torf, Wäldern, Weiden und Wasser

Das Dorf Beringe (2.200 Einwohner) ist einer der Orte der Gemeinde Peel en Maas. Diese liegt im Süden der Niederlande. Die Region hat eine sehr abwechslungsreiche Landschaft.

Im Westen liegt das ausgedehnte Hochmoorgebiet «De Grootte Peel» **(1)**, in welchem man vor vielen Jahren Torf gestochen hat, um die Häuser zu heizen. Diese Gegend gehört zu den Nationalparks der Niederlande. Hier liegt auch die Ortschaft Meijel, damals ein Zufluchtsort für junge Männer, die nicht in der Armee Napoleons dienen wollten. Im Osten ist die Maas, ein Fluss mit vielen Möglichkeiten für Wassersport. Sie fließt vorbei an den historischen Dörfern von Baarlo **(2)** und Kessel **(3)** und bietet mit ihren vielen Schiffen ein schönes Schauspiel.

Zwischen dem charakteristischen Torfgebiet und dem lebendigen Maastal gibt es bewaldete Sandböden, rustikale Dörfer und ausgedehntes Ackerland.

Hier können Sie sich in historischen Dörfern entspannen, wie zum Beispiel Maasbree und Helden mit ihrem alten landwirtschaftlichen Charakter. In Panningen, der Stadtmitte der Gemeinde, können Sie gut und gemütlich einkaufen. Auch finden Sie hier viele Straßencafés und Restaurants.



Es ist gemütlich auf Terrassen in Beringe

Eine zentral gelegene Basis für Ausflüge

Die Lage der Gemeinde Peel en Maas ist hervorragend. Sie liegt zentral zwischen den Großstädten Eindhoven, Venlo und Roermond. In weniger als einer Stunde Autofahrt sind Sie im Ruhrgebiet mit Städten wie Düsseldorf und Köln. Die Flughäfen von Eindhoven, Maastricht/Aachen, Düsseldorf und Köln sind ebenfalls in der Nähe.

Die Dörfer von Peel en Maas sind eine ideale Basis für Tagesausflüge in der Region. In Kessel können Sie das alte Schloss «De Keeverberg» besuchen, welches man mit rund 25.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit der Einwohner auf moderne Weise wieder hergestellt hat.

In Baarlo gibt es vier kleine Schlösser. Hier können Sie mit der Fähre die Maas überqueren. Am anderen Ufer liegt das Klosterdorf Steyl mit seinen Kirchen, seinem Kloster, Garten und Gebetstätten. In Steyl gibt es außerdem noch ein Missionsmuseum, das Welpavillon, den botanischen Garten «Jochumhof» und einen Spielgarten/Kletterpark «Klein Zwitterland».

Die Schlossgärten und das Thermalbad in Arcen sowie der Zoo in Overloon sind auch sehr empfehlenswert.

Für spannende und anstrengende Abenteuer gibt es Toverland in Sevenum, einen der beliebtesten Freizeitparks der Niederlande.

Und natürlich das gemütliche Beringe. Hier können Sie das 5x Beringe-Monument besuchen, das 5x Beringebos und die Forstwirtschaft De Kievit mit dem «Prikkelpad», in welchem jeder und vor allem Menschen mit Behinderung die Natur erleben können.

Beringe bedeutet genießen für Jung und Alt



Hochmoorgebiet «De Grootte Peel»

Das Leben ist hervorragend in Beringe. Verwöhnen Sie sich mit schöner Natur und entspannen Sie sich. Einer der schönsten Teile des Nationalparks «De Grootte Peel» liegt in der Nähe von Beringe und ist mit dem Fahrrad zu erreichen. Unzählige Wander- und Fahrradwege mit touristischen Knotenpunkten führen Sie von Beringe durch die wunderbare Natur.



Hier fängt der Prikkelpad an, wo die Menschen die Natur entdecken können.

Sie finden in Beringe auch noch Spuren von Napoleon Bonaparte. Napoleon wollte 1808 mit einem Kanal Schelde, Maas und Rhein miteinander verbinden. Möchten Sie der Spur von Napoleon folgen, dann müssen Sie der «Noordervaart-route» mit dem Fahrrad folgen. Auch die «Liberty Route Europe» führt durch Beringe.



Das Zentrum von Beringe mit dem 5x Beringe-Denkmal.



Der 5x Beringe Wald

Sehenswürdigkeiten in der Region

Die Gemeinde Peel en Maas liegt im gemütlichen Süden der Niederlande. Sie können verschiedene Campingplätze, Restaurants, B&B's und Hotels finden. Es gibt unzählige touristische und andere Sehenswürdigkeiten. Wir nennen einige...

Die Forstwirtschaft «de Kievit» www.boswachterijdekievit.jouwweb.nl

Eine touristische Sehenswürdigkeit in Beringe ist die Forstwirtschaft «de Kievit». Hier erleben Sie den Reichtum der Natur. Genauso wie in Beringen Belgien hat man hier einen «Prikkelpad» erstellt, eine sinnanregende Route mit 14 Natur- und Erlebniselementen für Jung und Alt. Dieser Pfad ist ein eindrückliches Erlebnis für behinderte und nicht behinderte Menschen.

Spiel- und Schwimmparadies «Kinjerkriebel»

www.beringerzand.nl/NL/kinjerkriebel-kinderkriebel-binnenspeeluin

Auf dem Campingplatz «Beringerzand» finden Sie einen Innenspielplatz und ein Hallenbad.

Die Schlossgärten in Arcen www.kasteeltuinen.nl

Eine wunderschöne Mischung von Gärten mit Kunstobjekten, Teichen und Wasserfällen erwartet Sie in Arcen. Beim Schloss gibt es außerdem noch ein Kutschenhaus, ein Torhaus und den Schlosshof.

Thermalbad Arcen www.thermaalbad.nl

Genießen Sie das Thermalmineralwasser auf den Wasserbänken. Wasserfälle, Unterwassermassagen und Wirpools sind eine richtige Verwöhnung für Ihre verspannten Muskeln.

Spielplatz/Kletterpark «Klein Zwitserland» Tegelen www.skz.nl

Der Abenteuerspielpark «Klein Zwitserland» ist der erste Naturspielwald der Niederlande. Hier können sich die Kinder richtig austoben und in der Natur auf Entdeckungsreisen gehen. Genießen Sie einen erlebnisreichen Tag bei Spaß und Spiel.

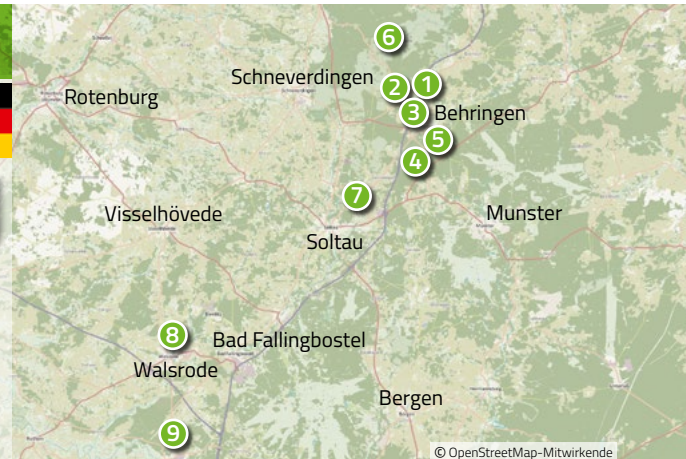
Kinder-Freizeitpark «Toverland» Sevenum www.toverland.nl

Toverland, einer der schönsten Freizeitparks der Niederlande, hat 2014 den Zoover Award als bester Freizeitpark der Niederlande gewonnen.

Heide- und Erlebnisort

→ www.bispingen.de→ www.bispingen-touristik.de

Bispingen, Deutschland



Herz der Lüneburger Heide

Behringen in der Lüneburger Heide heißt Sie herzlich willkommen oder um es auf Plattdeutsch zu sagen: *Vun Harten willkamen in Berdn*. Der niederdeutschen Sprache werden Sie, wenn Sie bei uns in der Heide sind, noch häufiger begegnen. Behringen hat ca. 1.000 Einwohner und ist der zweitgrößte Ort der Gemeinde Bispingen. Mit einer direkten Autobahnanbindung im Städtedreieck zwischen Hamburg, Bremen und Hannover und dem Naturschutzgebiet Lüneburger Heide vor der Tür ist Behringen idealer Ausgangspunkt für einen Heideurlaub. Denn neben ihren insgesamt knapp 6.500 Einwohnern begrüßt die Gemeinde Bispingen jedes Jahr über 2,4 Millionen Touristen. Gastlichkeit wird bei uns groß geschrieben. Annähernd 5.500 Betten stehen den Urlaubern zur Verfügung. Sie haben die Wahl zwischen dem Hotel der gehobenen Klasse, dem rustikalen Landgasthof, der gemütlichen Pension oder Urlaub auf dem Bauernhof. Auch zwei Campingplätze und eine Vielzahl an Ferienwohnungen und -häusern stehen für den individuellen Bedarf bereit.



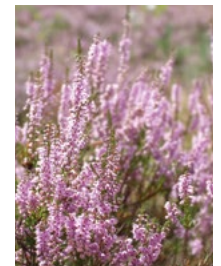
Ein beliebtes Ausflugsziel in Behringen ist der 70.000m² große Brunausee. Baden, Bootfahren, Angeln, Quadfahren oder einfach nur um den See spazieren gehen oder auf der Seeterrasse bei Kaffee oder Eisbecher entspannen, machen die Freizeitanlage Brunausee zu einer Freizeit-Oase für Jung und Alt.

© Gemeinde Bispingen

Umgebung

Die Geschichte der Region ist geprägt von Ackerbau auf kargen, schwer zu bewirtschaftenden Heideböden und kleinbäuerlicher Viehzucht. Heute dient das zu einem großen Teil unter Natur- und Landschaftsschutz stehende Gemeindegebiet vorwiegend der Erholung der vor allem wander- und naturnahorientierten Touristen. Die reizvolle Heidelandschaft, verbunden mit gesundem Klima, reiner Luft und einer guten Infrastruktur, machen die Umgebung um Behringen zu einer der führenden Urlaubs- und Erlebnisdestinationen in der Lüneburger Heide.

Der Wilseder Berg (6), die mit 169,2 Metern höchste Erhebung der norddeutschen Tiefebene, ist das bekannteste Ausflugsziel der Lüneburger Heide und liegt im Bispingen Gemeindegebiet. Von dort hatte man im 19. Jahrhundert bei gutem Wetter einen so weiten Blick, wie sonst nur in der afrikanischen Savannenlandschaft. Carl Friedrich Gauß vermaß



© Gemeinde Bispingen

Attraktive Sehenswürdigkeiten der Region



6 Der Wilseder Berg ist das bekannteste Ausflugsziel in der Lüneburger Heide.
© Gemeinde Bispingen



3 Ralf Schumacher Kartcenter
© Gemeinde Bispingen

hier im System trigonometrische Punkte, weshalb der Wilseder Berg auch auf dem früheren 10-Mark-Schein abgebildet war.

Zur näheren Erkundung bietet sich Ihnen ein gut ausgebautes Freizeitruutenetz zum Wandern, Radfahren und Reiten oder für Kutschfahrten an. Der im Sommer 2012

eröffnete «Heidschnuckenweg», eine 223 Kilometer lange Fernwanderstrecke, führt quer durch die Gemeinde und gehört zu den beliebtesten Wanderwegen Deutschlands. Von Juli bis Oktober fährt zudem ein kostenloser Bus, der «Heideshuttle» mit Fahrradanhänger täglich im Ringverkehr die Feriengäste zu den verschiedenen Zielen in der Region. Zahlreiche Freizeitattraktionen wie der Center Parc Bispingen Heide (5) mit dem Wasserparadies Aqua Mundo oder die Erlebniswelt SNOW DOME (1), eine ganzjährig geöffnete Ski-



Die Lüneburger Heide ist zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert.
© Verkehrsverein Behringen



2 Das VERRÜCKTE Haus
© Gemeinde Bispingen

halle bieten Spaß und Erholung für Jung und Alt. Weitere Ziele für die ganze Familie sind das VERRÜCKTE Haus (2), der Landschaftspark Iserhatsche (4) und das Ralf Schumacher Kart & Bowlcenter (3).

Auch viele weitere überregionale touristische Attraktionen sind schnell zu erreichen, wie der Heidepark Soltau (7), der Weltvogelpark Walsrode (8) oder der Serengeti-Park Hohenhagen (9). Die nahegelegenen Hansestädte Hamburg und Lüneburg bieten sich für einen Tagesausflug an.



4 Landschaftspark Iserhatsche
© Gemeinde Bispingen



1 Erlebniswelt SNOW DOME
© Gemeinde Bispingen

Kultur liebt Natur – Behringen ist aktiv
in der Welterberregion Wartburg Hainich

→ www.hoerselberg-hainich.de → www.kultur-liebt-natur.de

Behringen am Hainich, DE



© Tino Sieland



© Tino Sieland



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Die Gemeinde

Im Westen von Thüringen liegt die Gemeinde Behringen am Hainich. Behringen (1) ist hier ein zentraler Standort und gehört mit weiteren 16 Ortschaften zur Einheitsgemeinde Hörselberg-Hainich. Wer hier sein Lager aufschlägt, hat den perfekten Ausgangspunkt für Ausflüge und Ziele innerhalb unserer einzigartigen Welterberregion Wartburg-Hainich gefunden. Direkt zwischen dem Weltnaturerbe Hainich und dem -kulturerbe Wartburg gelegen, sind die kleinen Orte für Wanderer ein Eldorado. Wanderwege durch den Hainich locken ebenso wie die Routen durch die «sagenhaften» Hörselberge. Dort liegt die Venushöhle, die Richard Wagner zu seinem «Tannhäuser» inspiriert haben soll. Der Skulpturenpark im Ortskern verbindet Behringen über den sechs Kilometer langen Skulpturenwanderweg am Hainich entlang über die Wüstung Heßwinkel zum Wildkatzenort Hütscheroda. Die 250 Jahre alte Weymouthskiefer thront mächtig im Zentrum des Parks und hat sich zum Symbolbaum Behringens etabliert. Besucher finden in Behringen eine Nationalpark-information im 1547 von J.F. von Wangenheim im Renaissance-stil erbauten Großbehinger Schloss. Dieses beherbergt heute als Schlosshotel am Hainich seine Gäste. In historischer und liebevoller Atmosphäre kann man hier unter dem Motto «Urlaub für alle» genießen und entspannen.



Umgebung und Ziele der Region

Behringen und seine insgesamt 17 Ortschaften zählen zur Welterberregion Wartburg Hainich – und zentraler als hier kann man in Deutschland keinen Urlaub machen. Denn in der kleinen Gemeinde Vogtei liegt der geografische Mittelpunkt Deutschlands. Und so nah wie in der Welterberregion liegen kaum irgendwo zwei Welterbestätten beieinander. Vor allem aber ist nirgendwo der Weg von einer Welterbestätte zur anderen so bezaubernd wie hier. Drei geschichtsträchtige Städte mit einem breiten Spektrum an kulturellen Angeboten umrahmen die Welterberregion: Bad Langensalza (2) im Osten, Eisenach (3) im Südwesten und Mühlhausen (4) im Norden. Ein Spaziergang durch die liebevoll sanierten Altstädte mit ihren pittoresken Fachwerkhäusern, den markanten Kirchen und auf kopfsteingepflasterten Straßen und Plätzen sollte bei keinem Urlaub fehlen.



© Tino Sieland

Attraktive Sehenswürdigkeiten der Region



© Anna-Lena Thamm **3**



Aussichtsplattform
Hainich-Blick
© Tino Sieland



© Thomas Stephan **6**

Die Pforten zur Wartburg **(3)** zu durchschreiten ist wie ein großes Geschichtsbuch aufzuschlagen. 900 Jahre bewegter Vergangenheit erwachen hier zum Leben. Mit den Legenden um den Sängerkrieg und die Rosen der Heiligen Elisabeth, den Zeugnissen von Bibelübersetzung und Burschenschaften ist die Wartburg der perfekte Ausgangspunkt für einen Streifzug durch die Welterberregion – hin zum größten zusammenhängende Buchenwaldgebiet Europas, dem Hainich, der nicht umsonst als «Urwald» bezeichnet wird.

21 Themenwege und Lehrpfade durchziehen den Nationalpark. Auf der Welterbefläche darf die Natur wirken, ohne dass der Mensch eingreift. An kargen Muschelkalkplateaus entlang felsiger Klippen windet sich die Werra im Süden des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal. Sie gehört zu den schönsten deutschen Wasserwanderflüssen an dem einer der attraktivsten Radfernwege Deutschlands, der Werratal-Radweg, entlangführt. Mit dem mehr als 500 Meter langen Baumkronenpfad **(5)**, dem Wildkatzenort Hütscheroda **(6)**, abenteuerlichen Kletterparcours, gemütlichen Lama-Wanderungen, Toben im Wildkatzenkinderwald, Erkunden der Kindererlebniswelt Rumpelburg oder auf dem Rücken eines Wartburg-Esels reiten – die Welterberregion Wartburg Hainich ist ebenso ein Traumziel für junge Familien.



Kletterwald
© Tino Sieland



Baumkronenpfad
© ReKo GmbH **5**

Lebens- und liebenswertes Ilmtal –
mitten im grünen Herzen Deutschlands

→ www.ilmтал.eu

Ilmtal, Deutschland



Behringen, Niederwillingen, Oberwillingen

Behringen (1) – ein kleines idyllisches Dorf im Wipfratal, etwa 10 km südlich von Arnstadt, am Rande des Willinger Bergs. Lange wurde der Ort durch das hiesige Rittergut, das an dem jetzt noch vorhandenen Teich stand, bestimmt. Die sehenswerte Kirche wurde 1717 eingeweiht.

Behringen wurde 1950 in Niederwillingen eingemeindet und mit diesem 1996 Teil der Gemeinde Ilmtal. Niederwillingen, als einwohnerstärkster Ort der Gemeinde, erhielt 1995 den 1. Platz im Landeswettbewerb «Schönstes Dorf» in Thüringen. In dem kleinen Dorfmuseum ist das Leben aus zwei Jahrhunderten nachgestellt. Besonders sehenswert ist hier das im Mai 2000 errichtete Tunnelmuseum. Dargestellt wird hier ein begehbare Modell des Autobahntunnels bei Behringen im Maßstab 1:4, welches mit Originalmaterialien die heutige Bautechnik zeigt. Zwischen Niederwillingen und Behringen findet man das Örtchen Oberwillingen. Hier kann man ein hydrogeologisches Naturdenkmal, den «Spring», besichtigen, welches vom Versickerungswasser der Ilm gespeist wird. Sehenswert sind vor allem die alte evangelische Kirche sowie die neuerrichtete neuapostolische Kirche.



© Gemeinde Ilmtal

Stadtilm und Umgebung

Stadtilm (2) – die Stadt der «Sieben Wunder». Zu ihnen zählen das Rathaus, die 500 Jahre alte Klosterlinde, der größte Zinsboden Thüringens, die Stadtkirche «St. Marien», der Stadtilmer Marktplatz als größter Marktplatz Thüringens, die «höchstschwimmende Ente» und die Stadtmauer.

Doch nicht nur in Stadtilm, sondern auch in der näheren Umgebung finden wir zahlreiche Ausflugsziele. So befindet sich zum Beispiel in Kleinhettstedt die Kunst- und Senfmühle (3), wo regelmäßige Veranstaltungen zahlreiche Besucher anlocken. Ein Stück weiter der Ilm entlang gelangt man zur Karsthöhle Dienstedt (4), hier kann man bei einer Besichtigung das Modell eines Pflasterzahnsauriers entdecken.

Doch auch für Freunde mittelalterlicher Burgenromantik findet sich in der Gemeinde Ilmtal ein Ziel – die Burgruine Ehrenstein (5). Mitten im Deubetal liegt Großliebringen (6) mit der ältesten erhaltenen Wasserburg Thüringens – heute das Hotel Edelhof. Ganz in der Nähe ist die historische Schmiede zu finden. Nicht weit davon befindet sich der Ort Singen (7) mit seiner Traditionsbrauerei.



© Frank Hofmann

Attraktive Sehenswürdigkeiten der Region



© Stadtverwaltung Erfurt

© Gemeinde Ilmtal

Arnstadt und Erfurt

Mit seiner ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 704 ist Arnstadt (8) der älteste Ort Thüringens. Die Bachstadt liegt an den nördlichen Vorbergen des Thüringer Waldes. In unmittelbarer Nähe findet man die «Drei Gleichen». Ein Bummel durch die Stadt zeigt kleine Gassen, beeindruckende Renaissancebauten und weitere wertvolle Bauwerke. Besonders anziehend scheint auch die im Schlossmuseum untergebrachte Miniaturwelt «Mon Plaisir», ein Spiegelbild der barocken höfischen Welt.

Von der Kreisstadt weiter zur Landeshauptstadt – Erfurt (9). Die größte Stadt Thüringens bietet zahlreiche Ausflugsziele auf diversen Interessenebenen. Siebzig Stufen braucht es, um den Erfurter Dom und die Severikirche zu erreichen. Er war die Hauptkirche des 742 gegründeten Bistums Erfurt. Besonders anziehend ist Erfurts bezaubernde, sehr gut erhaltene Altstadtsubstanz, wie zum Beispiel die Krämerbrücke und das Augustinerkloster. Der Egapark Erfurt, das bedeutendste Gartendenkmal der 1960er Jahre, lädt regelmäßig mit mehreren Veranstaltungen im Jahr zum Spielen, Entdecken und Erholen ein.



© thuringen.de

Saalfeld

Die Feengrotten Saalfeld, die sogar im Guinness-Buch der Rekorde als «farbenreichste Schaugrotten der Welt» ausgezeichnet wurden, sind definitiv einen Ausflug wert.

11 Thüringer Wald

Der Rennsteig. Der bekannteste Kammwanderweg Deutschlands ist der Höhenweg des Thüringer Waldes. Auf ihm entlang zu wandern ist ein einzigartiges und lohnenswertes Erlebnis.

12 Weimar

Die Stadt der deutschen Klassik und des Bauhauses, das bedeutendste Städtereiseziel in Thüringen. Diesen Namen verdiente sich Weimar durch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie das Goethe-Wohnhaus am Frauenplan, das Schillerhaus, die Bauhausstätten, Schloss Belvedere, Goethes Gartenhaus am Ilmtal-Radweg und viel weiteres Sehenswertes.



Goethes Wohnhaus
© Gemeinde Ilmtal

Beringen, Schweiz:

Schaffhauserland Tourismus

Herrenacker 15
CH-8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 40 20
info@schaffhauserland.ch
www.schaffhauserland.ch

Stempel des linksstehenden
Tourismusbüros oder der Gemeinde-
verwaltung (Zelgstrasse 8, Beringen)

Mersch, Luxemburg:

Château de Mersch

Place St. Michel
L-7556 Mersch
Tél. +352 32 50 23 1
info@mersch.lu
www.mersch.lu

Stempel der linksstehenden
Gemeindeverwaltung

Beringen, Belgien:

Toerisme Beringen

Koolmijnlaan 203
B-3582 Beringen
Tel. +32 11 42 15 52
toerisme@beringen.be
www.toerismeberingen.be

Stempel des linksstehenden
Tourismusbüros oder der
Gemeindeverwaltung
(Mijnschoolstraat 88, Beringen)

Peel en Maas, Niederlande:

VVV Panningen

Toeristisch Informatiehuis Peel en Maas

Raadhuisplein 4
NL-5981 AT Panningen
Tel. +31 77 307 74 59
panningen@beleefpeelenmaas.nl
www.beleefpeelenmaas.nl

Stempel des linksstehenden
Tourismusbüros oder der
Gemeindeverwaltung
(Wilhelminaplein 1, Panningen)

Bispingen, Deutschland:

Bispingen-Touristik e.V.

Bahnhofstraße 19
D-29646 Bispingen
Tel. +49 5194 987 96 90
info@bispingen-touristik.de
www.bispingen-touristik.de

Stempel des linksstehenden
Tourismusbüros oder der
Gemeindeverwaltung
(Borsteler Str. 4/6, Bispingen)

Hörselberg-Hainich, Deutschland:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Am Schloß 2
D-99947 Weberstedt
Tel. +49 36022 98 08 36
info@welterbe-wartburg-hainich.de
www.kultur-liebt-natur.de

Stempel des linksstehenden
Tourismusbüros oder der
Gemeindeverwaltung
(Hauptstraße 90A, Hörselberg-Hainich)

Gemeinde Ilmtal, Deutschland:

Griesheim
Wassergasse 4
D-99326 Ilmtal
Tel. +49 03629 83050
kontakt@ilmtal.eu
www.ilmtal.eu

Stempel der linksstehenden
Gemeindeverwaltung

Haben Sie bereits alle Be(h)ringe(n) besucht und die Stempel eintragen lassen?

Als Dank für Ihr Interesse an unseren Regionen schenken wir Ihnen eine regionale Spezialität. Bitte melden Sie sich beim Tourismusbüro oder bei der Gemeindeverwaltung.

